

**BIWAQ- Informations- und Austauschtag am 13.10.2017 in Dortmund  
AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V., Kronenstraße 63-69, 44139 Dortmund  
(Großer Saal im EG)**

Das Bundesumweltministerium (BMUB) bereitet derzeit eine neue Förderrunde des ESF-Programms BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) vor.

Seit 2008 legt BIWAQ als Partnerprogramm des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ den Schwerpunkt auf benachteiligte Stadt- und Ortsteile. So verknüpft BIWAQ quartiersbezogen lokale Bildungs-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktprojekte mit städtebaulichen Maßnahmen. BIWAQ hat zum Ziel, die Chancen von Menschen in benachteiligten Stadtteilen zu verbessern. ACHTUNG: Förderfähig sind Projekte in den Gebieten der Städtebauförderung aus dem Programm Soziale Stadt. Die Projekte kooperieren eng mit den Partnern vor Ort – zum Beispiel dem Quartiersmanagement, lokalen Vereinen oder Akteuren der Wirtschaftsförderung

Aus dem Europäischen Sozialfonds stehen für BIWAQ in der gesamten Förderperiode 2014-2020 bis zu 90 Millionen Euro bereit. Dazu kommen bis zu rund 65 Millionen Euro aus dem Haushalt des BMUB. In der Förderperiode sind zwei Förderrunden geplant, eine erste 2015-2018 und eine zweite 2019-2022.

In den vergangenen Förderphasen waren auch AWO Projekte an der BIWAQ-Förderung beteiligt.

Ende September 2017 wird es eine neue Ausschreibungsrunde geben, ein Start neuer Projekte ist für Anfang 2019 geplant.

Es gibt zwei Handlungsfelder des Programms, zum einen: Integration von Langzeitarbeitslosen ab 27 Jahren und Stärkung der lokalen Ökonomie. Die Projekte werden mit 90% der Förderkosten unterstützt. Pro Projekt sind Fördersummen von bis zu 2 Mio. Euro möglich.

Antragsteller können Kommunen sein, diese können mit Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege zusammenarbeiten und die Zuwendung auch weitergeben. Es lohnt sich bei einer guten Idee auf die Kommune zuzugehen.

Wir wollen am 13. Oktober 2017 zwischen 11:00 und 15:00 Uhr einen Workshop zur Neuen Ausschreibungsrunde organisieren. Eingeladen sind erprobte AWO-BIWAQ-Träger und auch BIWAQ-Neulinge, die sich zu dem Aufruf informieren und mit anderen AWO-Trägern Ideen austauschen wollen. Das Thema Digitalisierung wird erstmals im Aufruf als Querschnittsthema behandelt werden. Hierzu wollen wir Überlegungen anstellen, wie dieses Thema in den Projekten platziert werden kann.

Es wird ein TN-Beitrag von 15 Euro für das Catering anfallen.

Anmeldung mit dem beiliegenden Formular bis 29.9.2017

11.00 Uhr: Begrüßung (Muna Hischma, AWO BeV Westliches Westfalen)

11.05 Uhr: Einführung in den Tag (Antje Helbig, AWO Bundesverband)

11.15 Uhr: Vorstellung des aktuellen BIWAQ-Aufrufes und Berücksichtigung des Querschnittsthemas Digitalisierung / Digitale Inklusion – Fragen & Diskussion (Andreas Bartels, AWO Bundesverband)

12.30 Uhr: Mittagsimbiss

13.00 Uhr: Vorstellung des AWO-Teilprojektes ‚Huckepack‘ im Wittener BIWAQ-Projekt

13.30 Uhr: Arbeit in Kleingruppen zum 2. BIWAQ-Aufruf, insbesondere der Berücksichtigung des Querschnittsthemas Digitalisierung / Digitale Inklusion

14.30 Uhr: Kaffeepause

14.45 Uhr: weitere Verabredungen

15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung